

Konzert in der Kirche St. Benedikt

Casalquartett spielt am 14. September. Schweizer Musiker als Experten für Werke des 18. Jahrhunderts bekannt

Jestetten – Nach mehr als einem Jahr coronabedingter Zwangspause veranstaltet der Kulturkreis Jestetten und Umgebung am 14. September, 19.30 Uhr, das erste Konzert. Zwar ist die Pandemie noch nicht Geschichte, doch die aktuellen Vorschriften lassen eine Veranstaltung zu. Geplant war dieses Konzert in der Klangscheune Nack. Um die Abstände einhalten zu können und das Sicherheitsgefühl der Besucher zu stärken, findet das Konzert in der Kirche St. Benedikt in Jestetten statt. Dies schreibt der Kulturkreis Jestetten in einer Pressemitteilung.



Das Casalquartett gastiert am 14. September in Jestetten. BILD: PRIVAT/CASALQUARTETT

Das das Zürcher Casalquartett mit Felix Froschhammer (erste Violine), Rachel Späth (zweite Violine), Markus Fleck (Viola) und Andreas Fleck (Violoncello) entwickelte sich seit seiner Gründung 1996 in mehr als 1700 Konzerten in aller Welt zu einem der international renommiertesten Quartette

der Schweiz. Seine stilistische Vielfalt und vitale Bühnenpräsenz sind außergewöhnliche Merkmale.

Ausgebildet beim Carmina-Quartett in Zürich, dem Alban-Berg-Quartett in Köln und bei Walter Levin in Basel, kamen wichtige künstlerische Impulse durch die Zusammenarbeit. Durch intensive Beschäftigung mit dem idealen historischen Instrumentarium des Tiroler Geigenbauers Jacobus Stainer und der – vielfach unbekannt – Musik des 18. Jahrhunderts, hat sich das Casalquartett nicht nur eine internationale Fangemeinde erspielt, sondern auch einen einzigartigen Quartettklang und -stil entwickelt, der ein neues Licht auf die Blütezeit des Streichquartetts zwischen Scarlatti und Beethoven wirft. Der Vorverkauf läuft seit 3. September bei der Volksbank in Jestetten.